

*Antwort vom 21.7.2013 auf die EAPPI-Befragung  
von Philipp Lengsfeld, CDU-Kandidat  
Bundestagswahlkreis 75, Berlin-Mitte*

Sehr geehrter Herr ....

Ihre e-mail habe ich erhalten. Mir ist aber nicht ganz klar geworden, was die EAPPI und Sie mit der Befragung der Bundestagskandidaten eigentlich bewirken wollen. Da die Anfrage aber aus meinem Wahlkreis Berlin-Mitte kommt, möchte ich Ihnen kurz antworten.

Das entscheidende Statement haben Sie dabei vorgegeben.

Meine Antwort auf Ihre Fragen ist genau dies und zwar ohne Abstriche:

"Die deutsche Politik hat sich aus historischer Verantwortung einer sicheren Zukunft für das jüdische Volk verschrieben. Ganz besonders liegt hier das Augenmerk auch auf dem Existenzrecht und der Sicherheit des Staates Israel."

Alle weiteren Punkte gehen vollkommen über die im Wahlkampf relevanten Fragen für die Wählerinnen und Wähler von Berlin-Mitte hinaus und nur um diese Fragen kümmere ich mich im Wahlkampf, denn nur die Wählerinnen und Wähler von Mitte können mich in den Bundestag bringen. Wenn mein inhaltlicher Schwerpunkt im Bundestag dann Außenpolitik oder der Nahe Osten wäre, beides scheint momentan eher ziemlich unwahrscheinlich, dann könnten wir gerne konkret die detaillierten Fragen im Lichte der konkreten Situation in Deutschland und in Israel bzw. im palästinensischen Autonomiegebiet diskutieren.

Mit freundlichen Grüßen,

Philipp Lengsfeld

Dr. Philipp Lengsfeld  
Kandidat der CDU Mitte  
Bundestags-WK 75 (Mitte)